



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

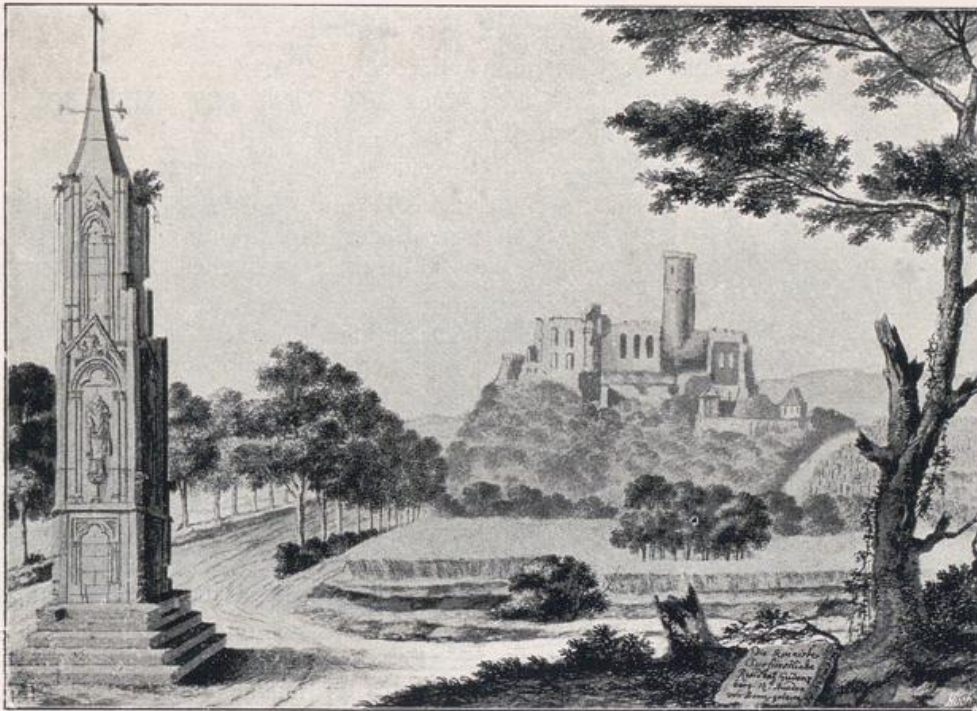
Von Koblenz bis Bonn

Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1926

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51588)



Godesberg.

Burg und Hochkreuz. Zeichnung von A. F. Harms 1728.

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz.

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Schollen in Düsseldorf.

Schriftführer: Landesrat Dr. Vossen in Düsseldorf.

Schriftleiter: Professor Dr. Klapheck in Düsseldorf.

Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a.
Fernsprecher Nr. 8505—09. Postscheckkonto Nr. 996 15 bei dem Postscheckamt in Köln.

Bankkonto: Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf.



Der Verein bezweckt,

1. in Anlehnung an die Bestrebungen der staatlichen und provinziellen Denkmalpflege auf den Schutz, die Sicherung und Erhaltung der in der Rheinprovinz vorhandenen Denkmäler der Geschichte und der Kunst hinzuwirken;
2. zur Erforschung der Geschichte dieser Denkmäler beizutragen und sie durch Veröffentlichungen aller Art weiteren Kreisen bekannt zu geben;
3. die Verunstaltung und Schädigung der hervorragendsten Landschaftsbilder zu verhüten, für die Erhaltung der historischen Ortsbilder einzutreten und für eine gesunde Weiterbildung der rheinischen Bauweisen zu wirken.

Die Mitgliedschaft wird erworben

- a) als Stifter mit einer einmaligen Zuwendung von 500,- RM.,
- b) als Patron mit einer einmaligen Zuwendung von 300,- RM. oder jährlich 50,- RM.,
- c) als Mitglied mit einem Jahresmindestbeitrag von 8,- RM.,
- d) als körperschaftliches Mitglied mit einem Jahresmindestbeitrag von 20,- RM.

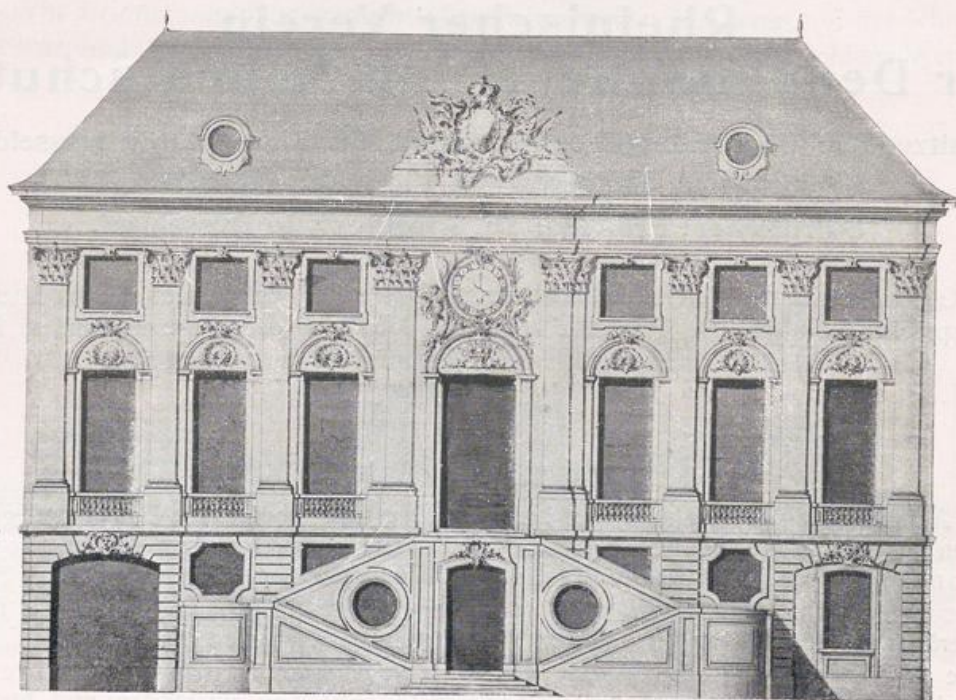
Trotz der ungünstigen Verhältnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit hat sich der Verein in erfreulicher Weise entwickelt. Er war in der Lage, durch den Beitritt neuer Mitglieder und besondere Zuwendungen die Zahl seiner wertvollen Publikationen zu vergrößern. Im Jahre 1925 sind erschienen:

1. Heft XVII 2/3 „Kirchliche Bauten aus der Eifel“,
2. Heft XVIII 1 „Jahrbuch der rheinischen Denkmalpflege“,
3. Sondergabe aus Anlaß der Jahrtausendfeier 1925:
„Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz
bis zur holländischen Grenze“ (I. Teil von Mainz bis Koblenz).

Die erste Auflage dieser Sondergabe hat so großen Anklang gefunden, daß der Vorstand sich baldigst zu einer erweiterten Neuauflage entschließen mußte.

Der 3. Teil der „Kunstreise auf dem Rhein“ ist in Bearbeitung, ebenso ein Heft über Naturschutz, Stuckarbeiten, rheinisches Steinzeug und jüdische Altertümer der Rheinlande.

Durch gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge und Ausstellungen wird das Interesse für Denkmalpflege und Heimatschutz in die weitesten Volkskreise getragen. Möge jeder die kulturellen Bestrebungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz durch eifrige Werbung in seinem Bekanntenkreis unterstützen und die Anschrift von Interessenten der oben angegebenen Geschäftsstelle mitteilen, die jede weitere Auskunft bereitwilligst erteilt, wie auch durch sie Werbe- und Drucksachenmaterial bezogen werden kann.



Bonn.

Entwurf der Rathausfassade von Leveilly.



Muffendorf bei Bonn.

Die alte katholische Pfarrkirche mit dem Giebel über dem jüngeren Seitenschiff.

Wieder vorrätig sind die beliebten „**Heimatbilder**“, herausgegeben vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz, Verlag August Steiger in Mörs.

Folge I: „Aus einer niederrheinischen Kleinstadt.“ Federzeichnungen von G. Olms, Text von E. Renard.

„ II: „Eifelbilder.“ Federzeichnungen von Fr. v. Wille, Text von Klara Viebig.

„ III: „Die gute alte Zeit.“ Federzeichnungen von Karl Möhler, Text von Augustin Wibbelt.

„ IV: „Alte Stadttore.“ Federzeichnungen von G. Olms, Text von Rudolf Herzog.

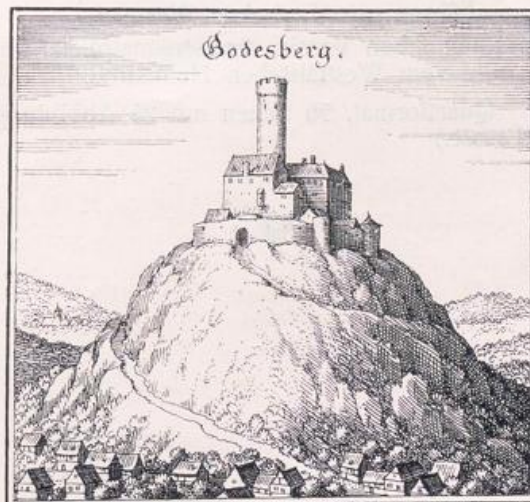
„ V: „Burg Eltz.“ Federzeichnungen von E. Stahl, Text von E. Renard.

„ VII: „Schloß Burg a. d. Wupper.“ Federzeichnungen von K. Möhler, Text von P. Clemen.

„ VIII: „Rheinische Dorfkirchen.“ Federzeichnungen von O. Ackermann-Paseg, Text von E. Renard.

„ IX: „Der Dom zu Xanten.“ Federzeichnungen v. O. Ackermann-Paseg, Text v. E. Renard.

Die Heimatbilder sind zum Preise von je 3,— RM. durch die Geschäftsstelle des Vereins, Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a, zu beziehen. Postscheckkonto Köln Nr. 996 15.



1646.

„Die Zeitschrift“ erhalten die Mitglieder des Vereins gegen Zahlung des Jahresbeitrags kostenlos. Neu hinzutretende Mitglieder können die Hefte, die vor ihrem Beitritt erschienen sind, zu 60% der nachstehenden Ladenpreise durch die Geschäftsstelle des Vereins Düsseldorf, Landeshaus, Berger Ufer 1a, Postscheckkonto Köln Nr. 99615, beziehen. Noch vorrätig sind:

I. Jahrgang.		Preis	X. Jahrgang.		Preis
Heft 1:	Aufruf, Aufgaben und Ziele	1,— M.	Heft 1:	Friedhof und Grabmal	vergriffen.
„ 2:	Das bergische Bürgerhaus	2,— „	„ 2:	Front und Land	2,— M.
„ 3:	Das Fachwerkhäus am Rhein und an der Mosel	1,— „	„ 3:	Zehnjährbericht	3,— „
II. Jahrgang.			XI. Jahrgang.		
„ 1:	Bacharach und seine Stadtbefestigungen	2,— „	„ 1:	Wege und Ziele. Zukunftsaufgaben des Heimatschutzes	1,— „
„ 2:	Koblenz	3,— „	„ 2:	Aus römischer Zeit Von eiserner Kunst	2,— „
„ 3:	Mittelalterliche Stadtbefestigungen und Landesburgen am Niederrhein	2,— „	„ 3:	Friedrich Wilhelm Bredt †	1,— „
III. Jahrgang.			XII. Jahrgang.		
„ 1:	Konferenz wegen Herbeiführung einer besseren Bauweise in Stadt und Land	2,— „	„ 1:	Von alten rheinischen Glocken	3,— „
„ 2:	Trier	3,— „	„ 2/3:	Jagd und Wild	3,— „
„ 3:	Hunsrück	vergriffen.	XIII. Jahrgang.		
IV. Jahrgang.			„ 1/2:	Barocke Kunst und Künstler in Ehrenbreitstein	3,— „
„ 1:	Industriebauten. Geschichtliche und neuzeitliche Industriebauten usw.	2,— M.	„ 3:	Elektrizitätsleitungen	1,— „
„ 2:	Elberfeld	3,— „	XIV. Jahrgang.		
„ 3:	Eifelburgen	vergriffen.	„ 1/3:	Alte und neue Kirchenerweiterungen	3,— „
V. Jahrgang.			XV. Jahrgang.		
„ 1:	Köln I	3,— M.	„ 1:	Blockhäuser	1,— „
„ 2:	Moderne Bauten und Entwürfe. Fassadenentwürfe in bergischer Bauart	1,— „	„ 2/3:	Mayen und das Maifeld	3,— „
„ 3:	Oberbergisches Land	3,— „	XVI. Jahrgang.		
VI. Jahrgang.			„ 1/3:	Oberwesel	3,— „
„ 1:	Saarbrücken	3,— „	XVII. Jahrgang.		
„ 2:	Rheinische Städtebilder. Entwicklungsgeschichtliches	2,— „	„ 1:	Schloß Benrath und das Bergische Land. Das neue Düsseldorf nach Schleifung der Wälle. Farbige Baukunst	3,— „
„ 3:	Vom Niederrhein	3,— „	„ 2/3:	Eduard zur Nedden †. Kirchliche Bauten aus der Eifel. Bücherschau	3,— „
VII. Jahrgang.			XVIII. Jahrgang.		
„ 1:	Die ländliche Bauweise der Eifel	3,— „	„ 1:	Jahrbuch der rheinischen Denkmalpflege	3,50 „
„ 2:	Museen und Ladenbauten	2,— „	Sondergabe: Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze (1. Teil von Mainz bis Koblenz), 1. Auflage		4,50 „
„ 3:	Aachen	3,— „	Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze (1. Teil von Mainz bis Koblenz). Erweiterte Neuauflage		6,— „
VIII. Jahrgang.			Die beiden letzten Hefte erhalten Mitglieder des Vereins zum ermäßigten Preise von 4,— bzw. 5,— Mark.		
„ 1:	Brücken, Backsteingebäude, Prunkgeräte, Gartenbauten	2,— „			
„ 2:	Köln II	3,— „			
„ 3:	Von Krieg und Kunst	2,— „			
IX. Jahrgang.					
„ 1:	Krieg und Heimat. Krieger-Grab- und Gedenkzeichen	2,— „			
„ 2:	Arbeiten der Kriegszeit	2,— „			
„ 3:	Fragen der Kriegszeit	2,— „			

Für sämtliche Jahrgänge der Zeitschrift sind Einbanddecken zum Preise von 2,— Mark durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Außerdem kann durch die Geschäftsstelle bezogen werden:

„Führer zum deutschen Westen“,

herausgegeben vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz und vom Westfälischen Heimatbund.

Band I: Schloß Benrath. Quartformat, 56 Seiten mit 26 Abbildungen, Preis 2,50 Mark.
Band II: Zons. (In der Presse.)